

Standortfaktoren

Dank zahlreicher Standortvorteile ist Samedan ein attraktiver Ferien-, Wohn-, Arbeits- und Unternehmensstandort.



Lebenswerte Umgebung

In Samedan wohnen und arbeiten heisst dort zu leben, wo andere Ferien machen. Die hohe Lebensqualität manifestiert sich in der ausgezeichneten Infrastruktur, die jener einer Stadt gleicht, aber in einem weitgehend intakten Natur- und Erholungsgebiet genossen werden kann. Ein ausserordentlich hoher Freizeit- und Erholungswert ist dank der einmaligen und reizvollen Oberengadiner Landschaft und den touristischen Angeboten gewährleistet. Ein vielfältiges Freizeitangebot im Sommer und im Winter

steht Gästen und Einheimischen zur Verfügung. Die übersichtlichen, dörflichen Strukturen, eine gut verankerte einheimische Bevölkerung, der hohe Identitätsgrad und ein aktives Dorfleben schaffen die Voraussetzung für eine hohe Wohn- und Lebensqualität in einem sicheren Umfeld.

Infrastruktur auf hohem Niveau

Zusammen mit den übrigen Oberengadiner Gemeinden bildet Samedan eine Agglomeration mit 17'000 Einwohnern, in der Hochsaison kommen noch ca. 8'000 Gäste hinzu. Alle Infrastrukturen einer städtischen Agglomeration sind vorhanden: ein attraktives öffentliches Verkehrsnetz, gut ausgebaute Strassen, ein Flughafen, moderne, leistungsfähige Versorgungsanlagen, Spital, Alters- und Pflegeheim, Arzt- und Zahnarztpraxen, soziale Einrichtungen, Kinderkrippen, zahlreiche Schulungs- und Bildungsinstitutionen, Einkaufsmöglichkeiten, einmalige Sport-, Freizeit- und Kulturangebote.

Samedan verbindet somit die Annehmlichkeiten einer Stadt, den Reiz ländlicher Strukturen in alpinem Raum und die Vorteile einer Tourismusregion in einem sicheren, intakten und naturverbundenen Umfeld.



Zentrale Lage

Samedan ist geprägt durch seine zentrale Lage im Oberengadin. Strasse, Bahn und Luftverkehr stellen die Erschliessung sicher. Die Gemeinde liegt am Schnittpunkt der Pass- und Talstrassen, die sich von Süden nach Norden und von Osten nach Westen überschneiden. Ein leistungsfähiges Strassennetz verbindet so Samedan mit Nord- und Mittelbünden, den Engadiner Südtälern sowie dem grenznahen Italien. Die grossen Wirtschaftsräume Zürich, Mailand und München sind in 3 Autostunden erreichbar. Ein gut ausgebauter öffentlicher Verkehr mit Regionalbus und Rhätischer Bahn erschliesst dem

Einwohner, dem Gast und dem Erwerbstätigen die ganze Region Oberengadin. Alle wichtigen Infrastrukturen sind so in wenigen Minuten erreichbar. Mit dem einzigen Flughafen im Kanton Graubünden ist Samedan auch auf dem Luftweg erreichbar.



Vielfältige Bildungsmöglichkeiten

Samedan verfügt über einzigartige Bildungsmöglichkeiten. Das Angebot erstreckt sich vom Kindergarten bis zum Berufslehraabschluss und von der Maturität bis zum Abschluss an der höheren Fachschule für Tourismus. Dank den Weiterbildungszentren der Academia Engiadina, der Berufsschulen und der Volkshochschule Oberengadin ist auch die Erwachsenenbildung gut abgedeckt. Das Institut für Tourismus und Landschaft an der Academia Engiadina mit den drei Abteilungen Tourismus, Landschaft und Forschung sowie eine Lehrwerkstatt für Schreiner und Elektroniker runden das Bildungsangebot ab.

Konzentration zentralörtlicher Funktionen

Dank seiner zentralen Lage übernimmt Samedan die Zentrumsfunktion für das Oberengadin. Alle wichtigen privaten und öffentlichen Institutionen sind hier konzentriert. Im Gesundheits- und Sozialbereich sind es das Spital Oberengadin, das Alters- und Pflegeheim, die Spitexpflege und das Dialysezentrum. Der Bildungssektor wird nebst der Volksschule mit allen Schultypen und einem regionalen Oberstufenzentrum vor allem geprägt durch die Kaufmännische und Gewerbliche Berufsschule sowie durch die Academia Engiadina mit Gymnasium, Handelsmittelschule und Höherer Fachschule für Tourismus. Wichtige kantonale und regionale Ämter wie Strassenverkehrsamt, Bezirkstiefbauamt, kantonales Schätzungsamt, regionale Sozialdienste, Region Maloja und Betreibungsamt sind ebenfalls in Samedan stationiert. Samedan ist dadurch einerseits Dienstleistungs- und Gewerbezentrum, andererseits aber auch Bildungs- und Gesundheitszentrum. Damit verbunden ist ein umfassendes Angebot an Dienstleistungen und attraktiven Arbeitsplätzen.



Attraktives Steuer- und Gebührenklima

Die Gemeinde Samedan ist im schweizweiten Quervergleich steuergünstig (vgl. [Steuerfüsse](#)). Auch die Unternehmensbesteuerung ist dank der Steuergesetzgebung des Kantons Graubünden mit ihrer grosszügigen Abschreibungspraxis und mit der Möglichkeit von Steuererleichterungen konkurrenzfähig. Ansiedlungswillige Unternehmen erhalten bei der kantonalen Steuerverwaltung auf Wunsch steuerliche Vorbescheide.

Die Gebühren für Elektrizität, Wasser, Abwasser und Abfallentsorgung liegen ebenfalls auf einem vergleichsweise tiefen Niveau. Dank der tiefen Steuer- und Gebührenbelastung bestehen günstige Rahmenbedingungen für Unternehmen, Erwerbstätige und Einwohner.

Ein straffer, zielgerichteter finanzpolitischer Kurs sorgt dafür, dass die tiefe Belastung bei gleichzeitig intensiver, zukunftsgerichteter Investitionstätigkeit beibehalten werden kann.

Wirtschaftsfreundliches politisches Umfeld

Samedan bekennt sich als Standort für kleine und mittlere Unternehmen. Die Behörden sind bestrebt, günstige Rahmenbedingungen für die Wirtschaft und dadurch auch ein attraktives und vielseitiges Angebot an Arbeitsplätzen zu schaffen. Im persönlichen Kontakt bemühen sich die Behörden um eine partnerschaftliche Zusammenarbeit und um massgeschneiderte Lösungen. Die vorhandenen Kontakte zu kantonalen Amtsstellen und Behörden sowie zu anderen

öffentlichen und privaten Institutionen setzt die Gemeinde gezielt ein als Vermittlerin der Interessen. In Samedan herrscht eine positive und liberale Grundhaltung.



Kulturelle Vielfalt

Samedan und das
Oberengadin verbinden
Tradition und Moderne.

Bewährtes wird erhalten ohne

den Blick für den Fortschritt und die Zukunft zu verschliessen. Sitten und Bräuche sind eng mit Sprache und Einstellung zu den kulturellen Werten und der Beziehung zur Heimat verbunden. Diese Verbundenheit ist in

Samedan noch vorhanden. Davon zeugt die Pflege der Engadiner Bräuche, die immer noch gelebt und das kulturelle Leben bereichern. Ausdruck der kulturellen Vielfalt ist auch die Mehrsprachigkeit. Samedan bekennt sich zu seiner romanisch-deutschen Zweisprachigkeit. So ist es selbstverständlich dass romanisch und deutsch nicht nur in der Volksschule, sondern auch im Privat-, Berufs- und Vereinsleben koexistieren. Dank der engen Verbindung mit den Engadiner Südtälern und dem grenznahen Italien kommt auch dem Italienischen eine grosse Bedeutung zu. Gäste aus aller Welt tragen zu einem intensiven kulturellen und sprachlichen Austausch statt, der auch prägend und belebend auf die regionale Mentalität wirkt.



Weitere Kontakte und Informationen

Amt für Wirtschaft und Tourismus

www.awt.gr.ch

Kantonale Steuerverwaltung

www.stv.gr.ch

Amt für Migration und Zivilrecht

www.afm.gr.ch

Kantonales Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

www.kiga.gr.ch

Grundbuchinspektorat

www.giha.gr.ch

Handelsregisteramt

www.giha.gr.ch

Handelskammer und Arbeitgeberverband Graubünden

www.hkgr.ch

Bündner Gewerbeverband

www.kgv-gr.ch

Wirtschaftsforum Graubünden

www.wirtschaftsforum-gr.ch